

# Ihre Laufbahnausbildung

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) sucht  
**zum 1. Juli 2018**

**vier Beamtenanwärter/innen**  
**in der Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes**  
**im Fachgebiet Geodäsie und Geoinformation**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Susanne Ochsenfarth

**Durchwahl**  
Telefon 0361 57 4176-742  
Telefax 0361 57 4176-719

Susanne.Ochsenfarth@  
tlvermgeo.thueringen.de

Kernaufgabe des TLVermGeo mit seinen ca. 750 Beschäftigten ist die Bereitstellung von landesweiten Geobasisdaten einschließlich der Eigentumssicherungsfunktion des Liegenschaftskatasters. Als technische Behörde ist die Aufgabenstellung sehr stark von den kontinuierlichen Entwicklungen im Bereich der Geodatenerhebung, -verarbeitung, -nutzung und -bereitstellung abhängig. Daher muss sich das TLVermGeo mit seinem Fachpersonal und seiner technischen Ausstattung den wandelnden Anforderungen der Nutzer sowie den rechtlichen Grundlagen flexibel anpassen können.

## Ihre Laufbahnausbildung

Es erwartet Sie eine 18-monatige abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Verwaltung und an wechselnden Ausbildungsorten. Mit bestandener Prüfung wird die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes erworben. Trotz Einstellung von 17 ehemaligen Anwärtern in den Vorjahren besteht sowohl im TLVermGeo als auch bei den Ämtern für Landentwicklung und Flurneuordnung weiterhin entsprechender Fachkräftebedarf. Es ist daher beabsichtigt, auch zukünftig ausgebildete Anwärter mit guten Abschlussresultaten in den Landesdienst zu übernehmen.

## Ihr Anforderungsprofil

Bewerber/innen müssen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen und einen Diplom-, Bachelor- oder vergleichbaren - auch ausländischen - Abschluss an einer Hochschule im **Fachbereich Vermessung oder Geoinformation** oder in einem gleichwertigen Studiengang (Ausbildungsmodul der Bereiche Vermessungskunde, Landesvermessung, Liegenschaftskataster und Bodenordnung sind **zwingend** erforderlich) erworben haben.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie unter  
**[www.thueringen.de/th9/tlvermgeo](http://www.thueringen.de/th9/tlvermgeo)**.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

**Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation (TLVermGeo)**  
Hohenwindenstraße 13 a  
99086 Erfurt

Telefon 0361 57 4176-777  
Telefax 0361 57 4176-799  
E-Mail  
poststelle@  
tlvermgeo.thueringen.de

[www.thueringen.de/vermessung](http://www.thueringen.de/vermessung)

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 8:00-12:00 Uhr  
Mo., Mi., Do. auch 13:00-15:30 Uhr  
Di. auch 13:00-18:00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den **vollständigen** Unterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des Bachelorzeugnisses und der Bachelor-Urkunde, Kopie des Schulabschlusszeugnisses) bis spätestens **28. Februar 2018** unter der Angabe „Anwärterausbildung“ an das:

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation**  
**Dezernat Personal**  
**Hohenwindenstraße 13 a**  
**99086 Erfurt**

oder in elektronischer Form an [bewerbung@tlvermgeo.thueringen.de](mailto:bewerbung@tlvermgeo.thueringen.de) (Anhänge ausschließlich im PDF-Format).

Es wird darauf hingewiesen, dass durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation der Zugang für den Empfang verschlüsselter E-Mails noch nicht eröffnet ist und somit die Vertraulichkeit der Information für den Übertragungsweg nicht gewährleistet werden kann. Das Einverständnis des Bewerbers zur Überprüfung der E-Mail und der Anhänge auf schädliche Codes und Viren wird bei der Nutzung der E-Mail-Kommunikation vorausgesetzt.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen; eine Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.